MITTEILUNGEN
der
Münchner Entomologischen Gesellschaft
(e. V.)

XXII. JAHRG. 1932

Ausgegeben am 15. März 1932

Vereinsnachrichten für das Jahr 1931.

Das verflossene, siebenundzwanzigste Bestandsjahr unserer Gesellschaft hatte unter der verschärften Wirtschaftsdepression stark zu leiden. Die Mitgliederzahl ging infolgedessen nicht unerheblich zurück. Sie betrug am Schlusse des Jahres 1931 63 Münchener und 116 auswärtige Mitglieder gegenüber 62 Münchener und 142 auswärtigen Mitgliedern am Ende des Jahres 1930.

Wir verloren durch Austritt 19, durch Streichung 1 Mitglied, durch den Tod wurden uns entrissen die Mitglieder: Dr. Ebert in Kassel, Dr. Ris in Rheinau/Schweiz, Dr. Gaschott in München und Studienrat Xaver Wengermayer in Kaufbeuren. Die Gesellschaft wird ihren Mitgliedern ein dauerndes Andenken bewahren.

Ein erfreulicheres Bild zeigte das Vereinsleben des abgelaufenen Jahres. Durch Faunenbesprechungen an zwei Abenden konnten die Vorarbeiten zum zweiten Teile des vierten Heftes der Fauna Südbayerns beendet werden. Das Heft ist inzwischen fertig gestellt und an die Mitglieder hinaus gegeben worden.

An Vorträgen wurden gehalten:

Am 23. 2. Herr Oberlehrer Arnold: Ueber Alpenwanderungen, mit Lichtbildern.

Am 9. 3. Herr Professor von Hayek: Eine Reise nach Sumatra und Nias, mit Lichtbildern. Im Anschlusse daran zeigte Dr. von Rosen interessante Falterformen des besprochenen Gebietes und der Nachbargebiete vor.

Am 23. 3. Herr Professor Dr. Lenz: Gefährdete Schmetterlinge und deren Schutzmöglichkeiten. Als Gast war zu diesem Vortrag der Vorsitzende des Landesausschusses für Naturpflege, Herr Staatsrat von Reuter erschienen.

Am 13. 4. Herr Geheimrat Dr. Dürck: Entomologische Fahrten durch die Sierra Nevada, mit Lichtbildern und Falterdemonstrationen, die durch den aus Wien als Gast anwesenden Herrn Reisser wirkungsvoll unterstützt wurden.

Am 11. 5. Herr Dr. W. Rickmer-Rickmers: Die letzte Pamirreise des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins und der deutschen Notgemeinschaft, mit Lichtbildern. Anschließend Besprechung und Demonstration von Faltern der bayerischen Staatssammlung, die bei dieser Expedition gesammelt wurden, durch Dr. von Rosen.

Am 12. 10. Herr Franz Daniel: Die Zyg. transalpina-Rassen, unter Vorführung seines reichhaltigen Sammlungsmaterials.

Am 9. 11. Herr Professor Dr. Lenz: Zugfalter. Der Vortrag bot Anlaß zur Erörterung des äußerst interessanten Problemes der Rückwanderung.

Am 23. 11. Herr Dr. Skell: Zuchterfahrungen mit Attacus atlas und edwardsii in ihrer Heimat und hier.

Am 27. 4., 28. 9. und 28. 12. wurden Literaturberichte von Herrn Dr. L. Kolb erstattet.

Am 26. 10. wurde ein Tauschabend,

am 14. 12. die übliche Weihnachtsverlosung veranstaltet, welche bei den Mitgliedern reges Interesse fanden.

Die Bücherei hat einen erfreulichen Zuwachs erhalten. Die Gesellschaft steht mit 55 Vereinen im Schriftenaustausch. Durch Kauf wurden die Fortsetzungen des Seitz'schen Werkes, des Seitz - Supplementes und des Catalogus Lepidopterorum erworben.

Der Wunsch der Vorstandschaft, der Gesellschaft für das neue Vereinsjahr eine Ermäßigung des Mitgliederbeitrages vorzuschlagen, ließ sich zufolge Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 1932 leider nicht durchführen, weil dadurch die Drucklegung der Vereinsveröffentlichungen in Frage gestellt worden wäre. Bei der schlechten Finanzlage des Vereines muß der Beitrag vorerst auf Mk. 10.— bestehen bleiben, dagegen ist es den Mitgliedern freigestellt, die Beiträge in Halb- oder Vierteljahresraten zu bezahlen.

In der Zusammensetzung der Vorstandschaft ist für das Jahr 1932 keine Aenderung eingetreten.